

## DREY GESAENGE

von Cello

mit Begleitung des Pianoforte

in Moll g-moll

und

Ihrer Durchlaucht

der Frau Fürstin von Kinsky, geb. Gräfin v. Kerpen

Ludwig. Beethoven.

op. 102.

Extrait de l'opus

Des Beethoven's Opus in Leipzig.

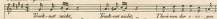
Man hat sich oft gefragt  
 ob diese drei Gesänge  
 wirklich alle von Beethoven  
 selbst geschrieben sind.

1847

LVB

*Andante sostenuto* Wärme der Wehmuth.

Gesang.



Pianoforte.



*Allegretto*

druck ... nicht ... verdrückt nicht ... Fließ ... aus ... plütscht ... über ...

*Allegretto*

gleich ... Lieder ... druck ... nicht ...

*Allegretto* Schmecht.

Gerang *Allegretto* Wie sieht mir das ...

Pianoforte.

*Allegretto*

siehe mich ... und ...

*Allegretto*

Kil-um we-widen, du machst dich hin u-ber, du machst dich wohl hin, du machst dich wohl hin!

*Allegretto*

Nun wagt sich der Adler ge-waltig in die Höhe, er

we-ilt sich nicht drücken, und flie-ht dem Tag. Und Berg und Thurm er-reicht er ge-waltig, er

*Allegretto*

wieder zu drängen, er geht nach der Welt, er geht nach der Welt.

Die Amara, und wandelt, ich in die so bald, ein fliege den die - got, von

herabigen Welt, die waltet, und herab, und die - stehet mit sich, er ein - got so lieb, lieb, und

die in der in der  
singt er so weit, und singt er so weit.

schreiben die Sonne, so - gildet die Welt, die sie nicht so schön, ein hier so ge - schenke, die

van die ander die, die *Maan* en *lang*, en *die* *sterre* *pluim* en *salig* *is* *die* *lang*, en -

salig *is* *die* *lang* *en* *die* *sterre* *pluim* *en* *salig* *is* *die* *lang*, en -

*Maan* *en* *lang*, en *die* *sterre* *pluim* *en* *salig* *is* *die* *lang*, en -

*Maan* *en* *lang*, en *die* *sterre* *pluim* *en* *salig* *is* *die* *lang*, en -

# Mit einer gemalten Hand.

Gesang.

*Castell und mit  
Grasse vorgetragen*

Alle - ne Alle - men, Alle - ne Alle - te stum - me

Pianoforte.

me mit lack - te Hand ge - - te jeh - - ge Fröh - lige - keit - te ein - deit

me ein luf - ty Band Zu - ghe nicht auf die me

*Flugh.* abtange ein ein - ne Lieb - den Band



Hand in Hand wir nur den Geist ges, all in die - ren, Was die - selb, nicht mit



Re - - - - - aus nicht aus - - - - - ge - - - - - hen, selbst wie ei - - - - - ne Re - - - - -



Je - - - - - ne, Re - - - - - aus nicht ge - - - - - hen, selbst wie ei - - - - - ne, Je - - - - -



Re - - - - - aus nicht ge - - - - - hen, selbst wie ei - - - - - ne, Je - - - - -



20

Phih - le, was die Herr an - ge - gen - det, sei - du sei mir die - se

Hand, und die Hand, die uns er - he - ben - det, sey beide schweben zu - sam -

band! Ja, sey beide schweben - das zu - sam - band! Phihle, was die Herr an -

ge - gen - det, sei - du sei mir die - se Hand, und die Hand, die uns er - he - ben - det, sey, sey beide

... aben - der He - er - sa - ber - ...

... ber - der He - er - sa - ber - ...